



DÄNEMARKS GRÖSSTE GARTENCENTERKETTE VERFOLGT EINE GRÜNE LINIE

Plantorama führt in allen Filialen elektronische Regaletiketten ein und reduziert so den Papierverbrauch der Kette signifikant. Das Projekt stärkt das ökologische Profil Plantoramas und wird sowohl die Kundenerfahrung als auch die Mitarbeiterzufriedenheit positiv beeinflussen.

Seit Februar 2019 setzte Plantorama in seinem Gartencenter Plantorama Egå nahe Aarhus in Dänemark elektronische Regaletiketten ein. Beruhend auf den positiven Erfahrungen hat sich die Kette nun dazu entschieden, auch in den verbleibenden zehn Gartencentern in Jütland, Seeland und Fünen elektronische Regaletiketten einzusetzen.

Wir haben die elektronischen Regaletiketten sehr erfolgreich in unserem Gartencenter in Aarhus getestet und damit viel Zeit und Papier gespart. Jetzt sollen alle Filialen von diesen Vorteilen profitieren, um mittelfristig noch effizienter zu werden und den großen finanziellen Nutzen unternehmensübergreifend zu generieren, sagt Heidi Paaske Christensen, Projektkoordinatorin bei Plantorama.

PAPIERVERBRAUCH BLEIBT SO GERING WIE MÖGLICH

Mit den elektronischen Regaletiketten haben wir vor allem die Kundenbedürfnisse im Blick, berücksichtigen aber auch die Mitarbeiter, die sich nun deutlich mehr um ihre Kernaufgaben wie den Verkauf und die Kundenberatung kümmern können. So hat das Projekt hat die Kundenerfahrung und die Mitarbeiterzufriedenheit erhöht. Außerdem haben wir einen Menge Papier gespart, erklärt Heidi Paaske Christensen:

Mit den elektronischen Regaletiketten garantieren wir aktuelle Preise in allen Filialen, geben den Mitarbeitern mehr Zeit für Verkaufsgespräche und Kundenservice und stellen sicher, dass der Papierverbrauch so gering wie möglich ist.

Die Einführung beginnt im Herbst 2019 und wird in allen Filialen zum Start der neuen Saison im Februar 2020 abgeschlossen sein. Die Installation wird während der Öffnungszeiten durch die Mitarbeiter selbst geleistet und den Ablauf in den Filialen nicht stören.